

## *Unser „Kiosk“ im Salberghaus stellt sich vor!*

Immer Dienstag und Donnerstag ist Einkaufstag für die Kinder der Wohngruppen im Salberghaus: Dann hat der hauseigene „Kiosk“ geöffnet. Hier findet man (fast) alles, was die Kinder brauchen: schicke Kleidung, tolle Spielsachen, neue Schuhe und alle Arten von Bastelmaterial – aber auch Hygieneartikel wie Windeln, Pflegeprodukte, Taschentücher und Zahnbürsten.



Schon lange gibt es diesen Kiosk, und damit viele Vorteile: unsere Wohngruppen müssen nicht mit den kleinen Kindern mühsame Einkaufsgänge unternehmen, sondern können „trockenen Fußes“ das meiste im Haus direkt besorgen. Sie erhalten dort genau das, was sie brauchen, und die Kinder können selbst mit aussuchen. Bei uns sind alle betreuten Kinder noch am Wachsen, und da wechseln die Kleidergrößen genauso schnell wie die Spielinteressen.

Damit unsere bis zu 63 Wohngruppenkinder immer genau das holen können, was sie brauchen, ist natürlich jede Menge Planung und Arbeit im Hintergrund nötig. Eine Hauswirtschaftsleitung und eine Hauswirtschafterin sind dafür zuständig, für alle den Einkauf zu erledigen. Dazu

gehört, dass uns die wichtigen Dinge (Windeln!) niemals ausgehen, aber der vorhandene Lagerplatz auch ausreicht. Jede Menge zu tun also.

Viele Dinge werden neu gekauft, z. B. Schuhe und Pflegeprodukte. Darüber hinaus erhalten wir aber auch Sachspenden, die genauso gerne genommen werden. Gerade bei Kleidung, Laufrädern und kleinen Fahrzeugen, aber auch bei Holzspielzeug und Kinderküchen freuen wir uns über Gebrauchtes. Das schont unser Budget, und ist ökologisch eine gute Wahl – viele Produkte können gut von mehreren Kindern benutzt werden und halten sogar einige Kindergenerationen durch.

Natürlich haben alle Kinder, genauso auch unsere Kinder, genaue Vorstellungen, welche Kleidung sie gerne anziehen mögen. Das eine Kind legt Wert auf eine bestimmte Farbe oder einen schönen Aufdruck, das andere mag bestimmte Materialien gern. Dass jedes Kind seine eigene Kleidung hat, die ihm gehört, ist selbstverständlich. Und natürlich dürfen die Kinder auch mit aussuchen, was sie anziehen möchten (und was nicht).



Uns ist es wichtig, dass die Kinder sauber und ordentlich angezogen sind – fleckige oder zerrissene Kleidung steht keinem Kind gut.

Genauso ist es mit Spielzeug: fehlen Teile von Puzzles oder Brettspielen, dann gibt es schnell Tränen. Und ein schmutziges oder unansehnliches Spielzeug sucht sich kein Kind aus.



In unseren Kiosk darf also nur Kleidung und Spielzeug, das noch unversehrt und in gutem Zustand ist. Außerdem muss die Hauswirtschaft auch jeweils planen, wie viele Jacken, Hosen, Pullis gerade in welchen Größen benötigt werden: mal haben wir viele kleine Kinder und viel Bedarf an Kleinkindkleidung, und mal gibt es ein paar ältere Mädchen und Jungen, die sich an den großen Größen bedienen. Kommt der Winter, müssen warme Jacken her – und dann im Frühling schon wieder die Badesachen. Damit unsere Lagerflächen nicht zu knapp werden, wird also ständig alles sortiert, verräumt und wieder umsortiert. Beschädigte oder unansehnliche Kleidung und Spielzeuge müssen entsorgt werden.

Man kann sich vielleicht vorstellen, dass die Versorgung der jeweils 63 Kinder, die bei uns leben, richtig viel Arbeit ist!

Unser Kiosk bietet also ein maßgeschneidertes Einkaufen für die Kinder im Haus – und das alles mit Unterstützung von vielen einzelnen Spendern, die uns ihre gut erhaltenen Sachen umsonst und frei Haus zur Verfügung stellen. Ein tolles System, dass sich über die Jahre gut bewährt.

#### ***Unsere kleine Wunschliste an Spender\*innen***

- ✓ ***Melden Sie sich gerne telefonisch unter 089 600930 bei uns am Empfang, bevor sie kommen: dort erfahren Sie, was gerade gebraucht wird***
- ✓ ***Sehen Sie es uns nach, wenn wir manchmal ablehnen: wenn unser Lager voll ist, müssen wir eine Pause einlegen***
- ✓ ***Wenn möglich, bringen Sie ihre Spenden in sauberem und sortiertem Zustand zu uns. Dann können unsere fleißigen Helfer vor Ort schnell alles einsortieren***
- ✓ ***An ihrer Spende soll ein Kind Freude haben - wenn Sie mit diesem Blick noch einmal auf ihre Spenden schauen, bevor Sie diese bei uns abgeben, kommt die gute Gabe auch gut an!***
- ✓ ***Idealerweise spenden Sie ihre Kleidung passend zur Saison, z. B. die warme Jacke vor dem Winter***

*Liebe Spender\*innen !*

*Vielen Dank für ihre Unterstützung und ihre  
Spende !*

*Ihre*

*Agnes Gschwendtner*

*Leitung Salberghaus*

